

DAS WÄRMENETZ

Netzlänge: 2.970 Trm

Kund:innen: 67

Anschlussleistung: 2,25 MW

Wärmebedarf: 3.000 MWh/a

Erzeugerleistung: 0,9 MW Biomasse; 1,5 MW Öl

Herausforderungen: Sommerlast und Betrieb Biomassekessel,
fehlende Flexibilität

MODERNISIERUNG WÄRMENETZ WALD IM PINZGAU

Nachstehende Kernmaßnahmen wurden umgesetzt:

- Nutzung von Niedertemperatur-Abwärme aus einem nahegelegenen Wasserkraftwerk (Kältekreislauf) mittels Integration einer 250 kW Wärmepumpe,
- Errichtung eines Wärmespeichers zur Erhöhung der Flexibilität im Wärmenetz mit einem Volumen von 30.000 Litern und entsprechendem Speichermanagement,
- Power-to-Heat-Anlage zur Sicherstellung der Betriebsredundanz

ENERGIE UND UMWELTEFFEKTE

BRENNSTOFFEINSPARUNGEN

Jährlich werden bis zu 10.000 Liter Öl und 1.000 Schüttraummeter Biomasse eingespart.

BETRIEB DURCH ERNEURBARER ENERGIETRÄGER

Durch die Modernisierungsmaßnahmen kann der Ölkessel nahezu vollständig ersetzt werden. Gleichzeitig senkt der Einsatz der Wärmepumpe den biogenen Ressourcenverbrauch deutlich.

EMISSIONSEINSPARUNGEN:

Durch die Substitution von Öl werden jährlich rund 30 Tonnen CO₂ eingespart. Der optimierte Sommerbetrieb reduziert zudem die lokalen Schadstoffemissionen.



Heizwerk Wald © Salzburg AG



Wärmepumpe © Klimafonds / Krobath



© Klimafonds / Krobath

Ansprechperson:

Alexander Bernhofer, Salzburg AG



+43 662/8884 0



office@salzburg-ag.at



www.salzburg-ag.at